

VCI-Presskonferenz | Jahresbilanz 2024

**HERZLICH
WILLKOMMEN**



DÄMPFER IM ZWEITEN HALBJAHR

Entwicklung der Chemie- und Pharmaproduktion

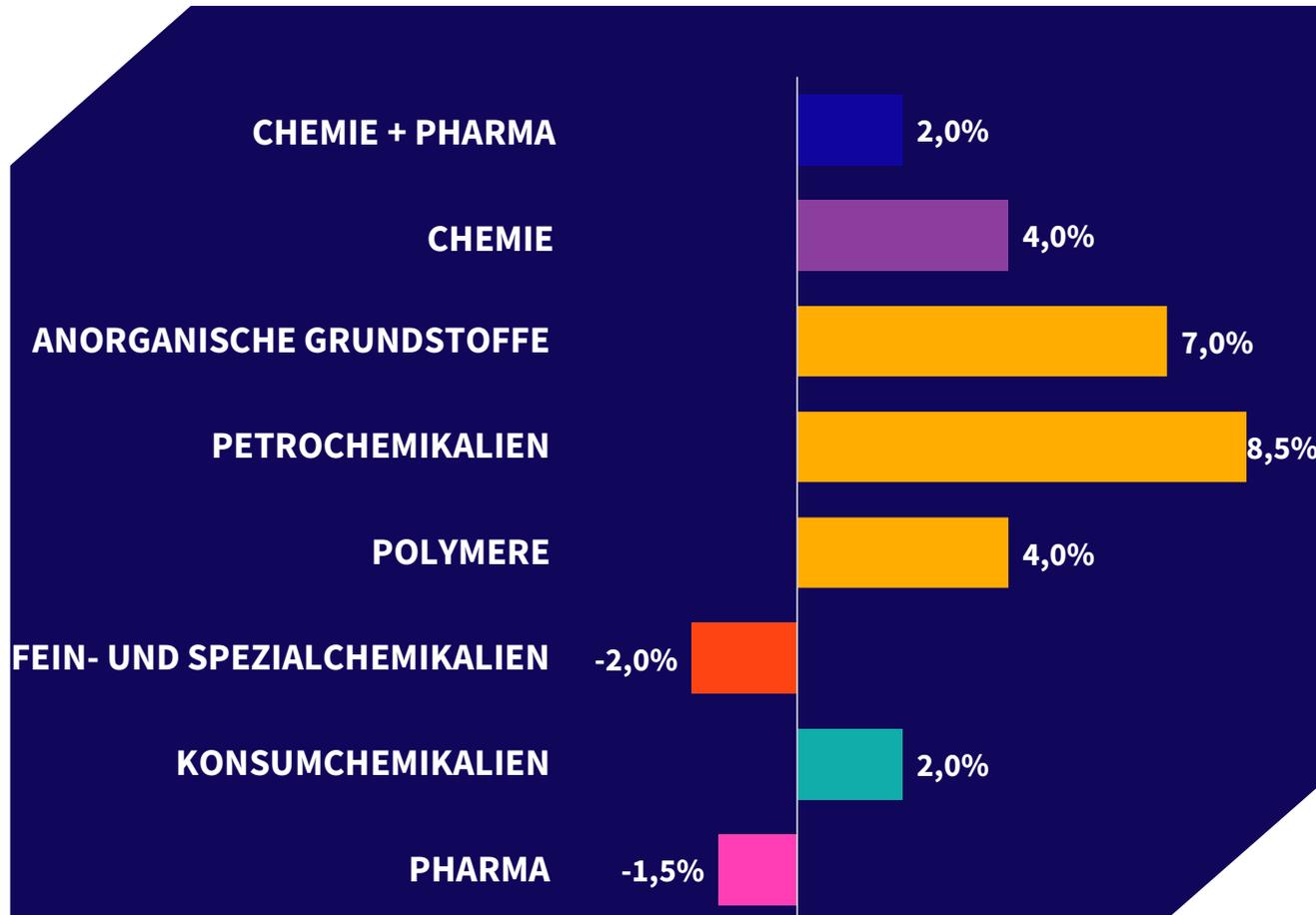
Index 2021=100



- » Nach dem guten Jahresstart ging die Chemie- und Pharmaproduktion im zweiten Halbjahr zurück.
- » Die Produktion ist immer noch weit entfernt vom Vorkrisenniveau.

ENTWICKLUNG DER PRODUKTION

2024, Veränderung gegenüber Vorjahr



Quelle: VCI

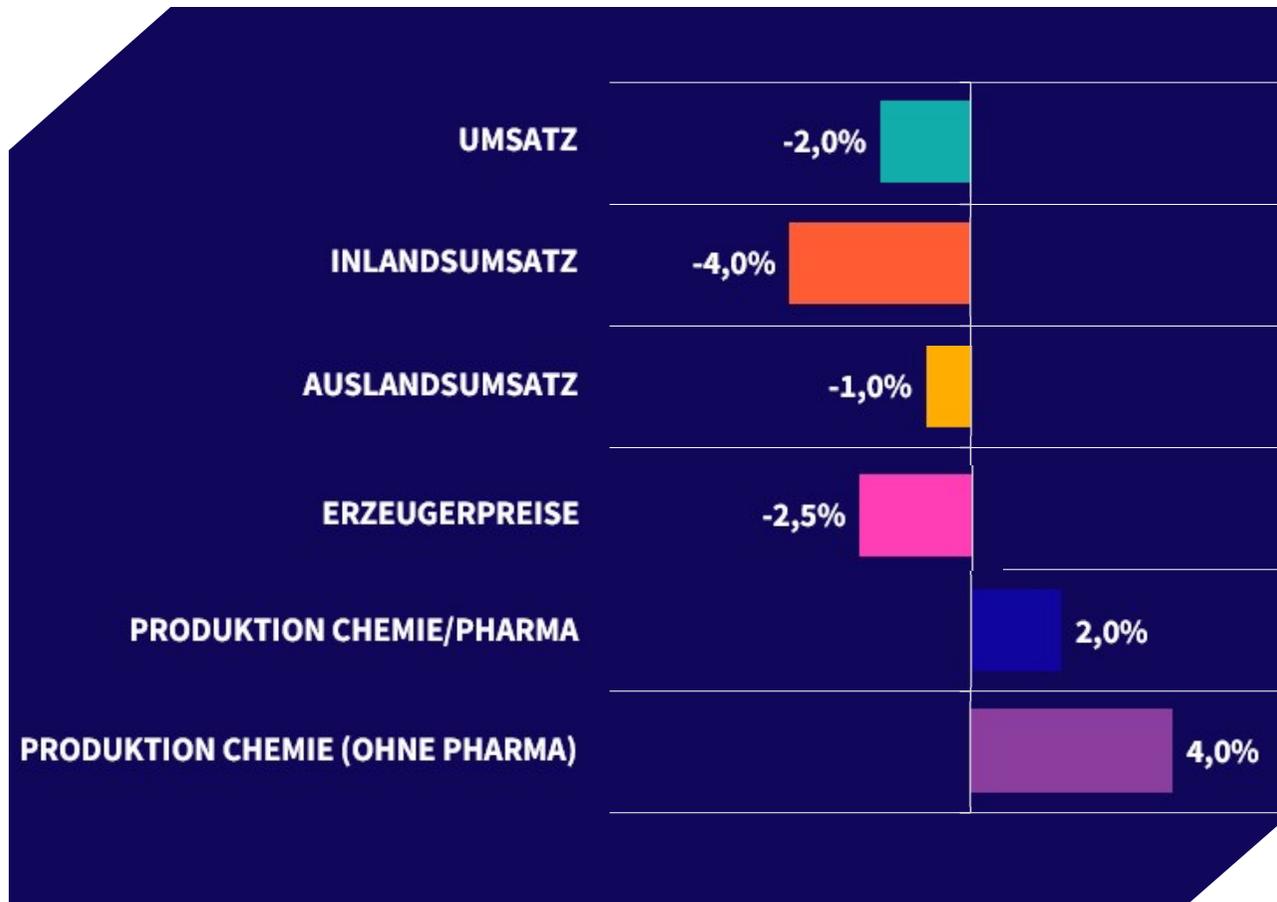
Spartenentwicklung

- » Die Produktion in den Grundstoffsparten kann einen Teil der starken Einbrüche der Vorjahre wieder aufholen.
- » Die schwache Industriekonjunktur in Deutschland und Europa bremst die Fein- und Spezialchemie.
- » Privater Konsum erholt sich und lässt die Produktion der Wasch-, Seifen-, Reinigungsmittel und Kosmetika steigen.
- » Lieferkettenprobleme, Kapazitätsengpässe und hohe Kosten dämpfen Pharmaproduktion.



BILANZ GESAMTJAHR 2024

Veränderung zum Vorjahr



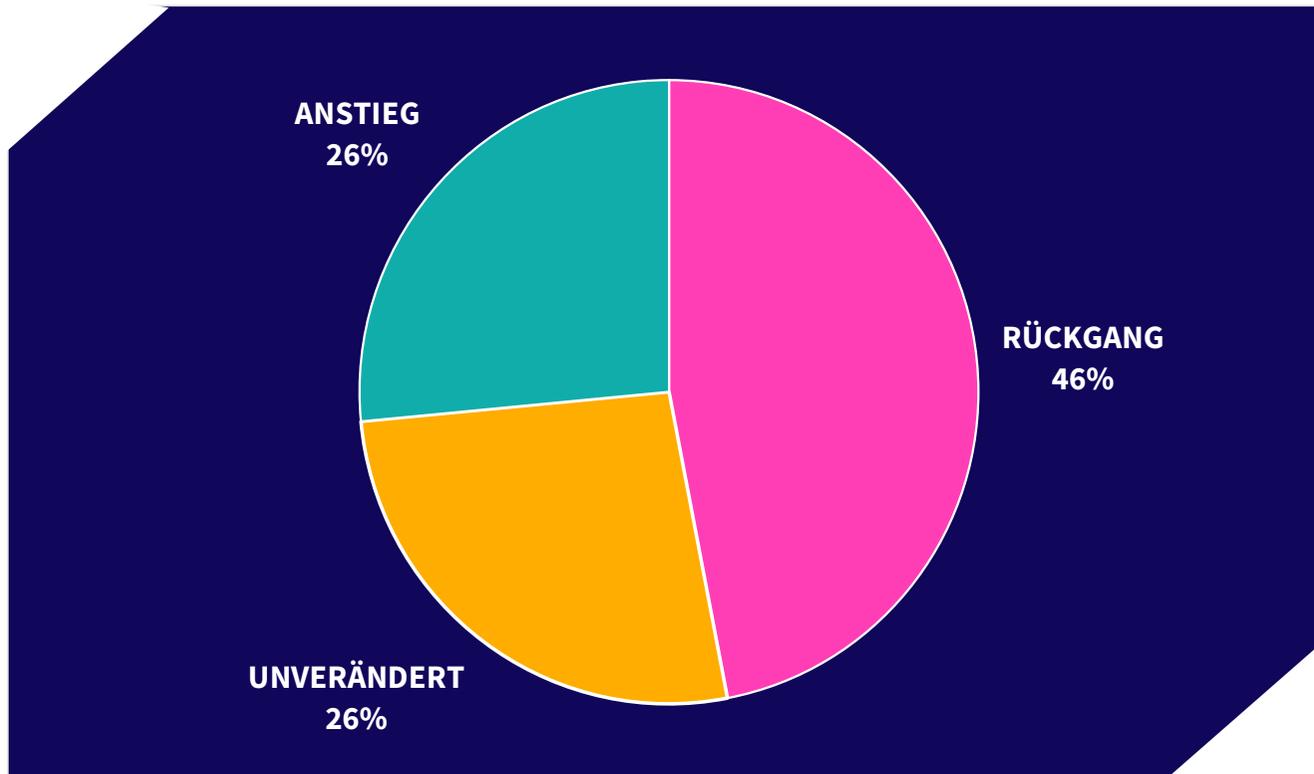
Quelle: VCI

» VCI senkt aufgrund der sich verschlechternden Lage die Prognose im Herbst auf 2 Prozent.

FAST JEDES ZWEITE UNTERNEHMEN BEFÜRCHTET EINE VERSCHLECHTERUNG DER ERTRAGSLAGE

Erwartete Ertragslage im Jahr 2025

Anteile der Unternehmen



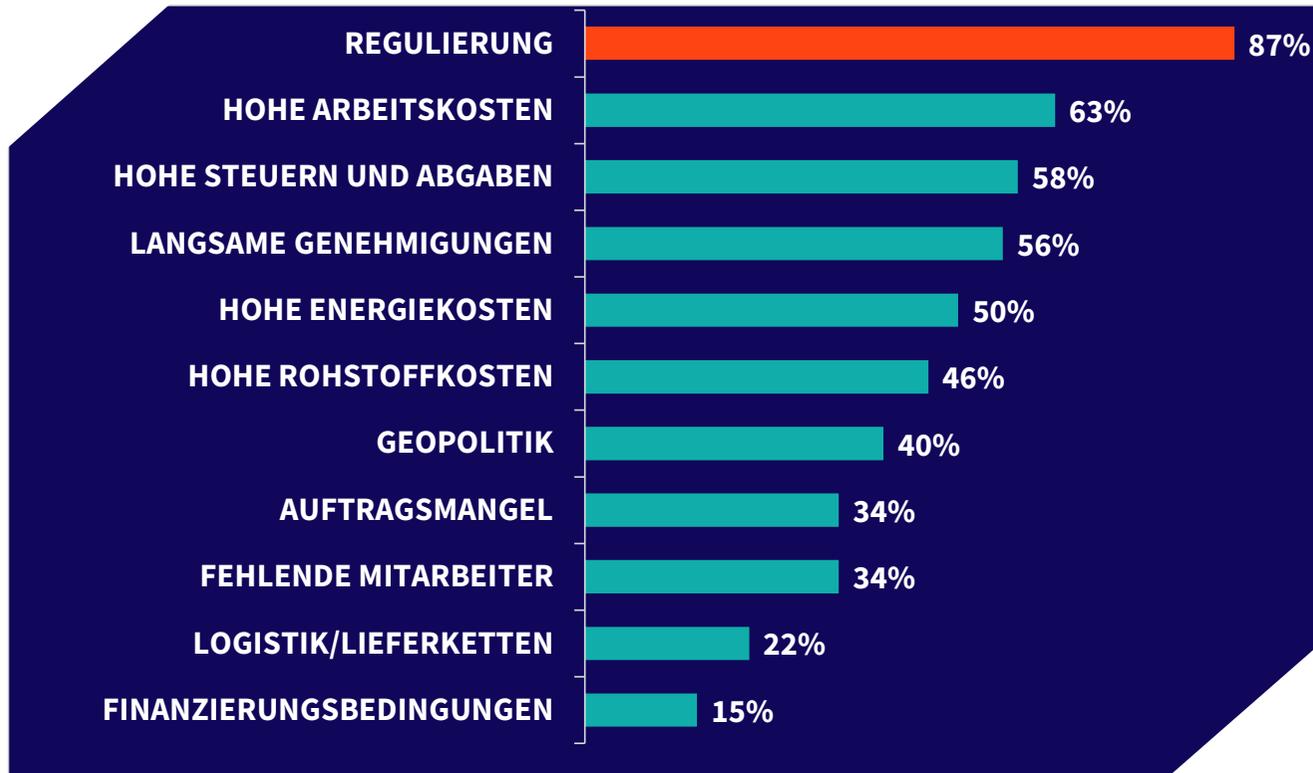
- » Nur gut ein Viertel geht von einer Verbesserung der Erträge aus.
- » Das Chemiegeschäft bleibt auch 2025 schwierig und die Erträge unter Druck.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

GRÖßTE BELASTUNG: BÜROKRATIE UND REGULIERUNGEN

Belastungen der Geschäftstätigkeit

Anteil der Unternehmen, die „schwer“/„sehr schwer“ belastet sind (Mehrfachnennungen)



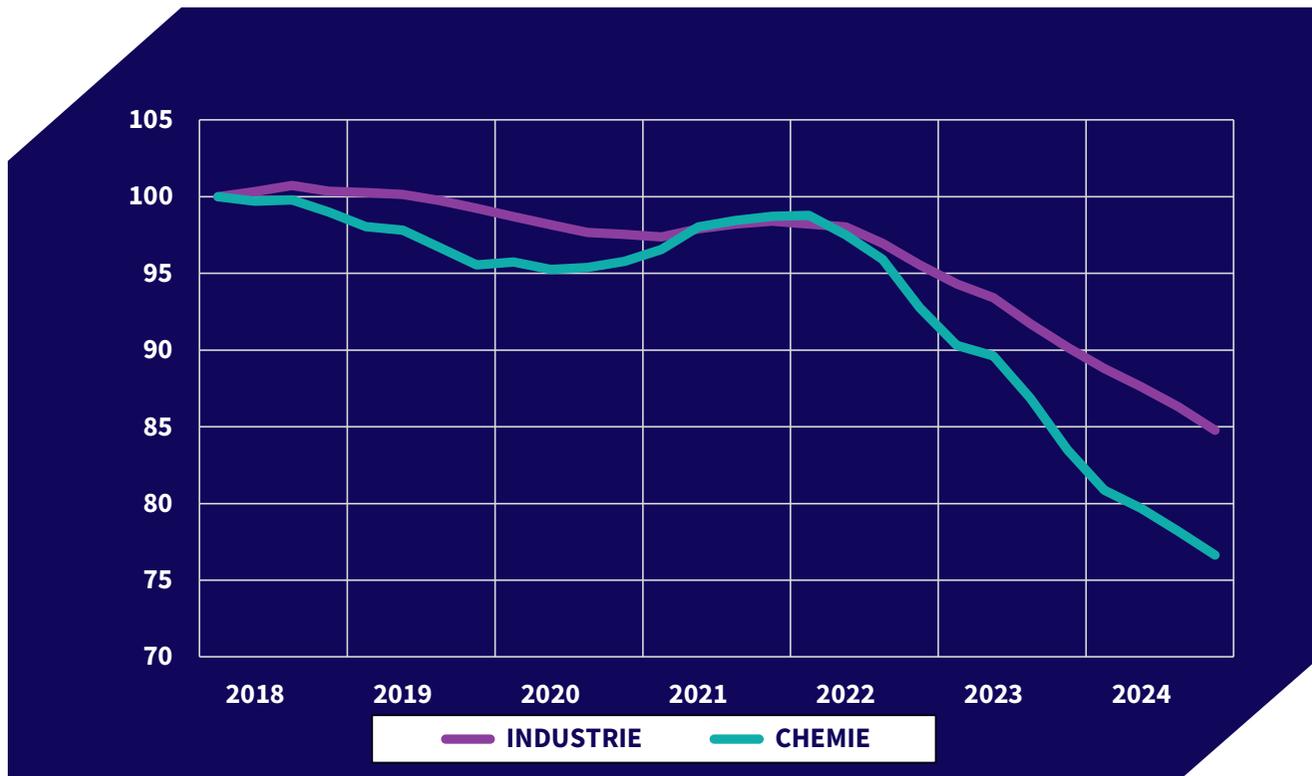
- » Spitzenreiter der Belastungen bleibt der Bürokratie-Dschungel. Langsame Genehmigungen kommen als Bremsfaktor hinzu.
- » Hohe Kosten (Arbeit, Steuern, Energie, Rohstoffe) belasten mehr als jedes zweite Unternehmen.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

PREISLICHE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT UNTER DRUCK

Entwicklung der preislichen Wettbewerbsposition auf den Auslandsmärkten

Index Q1/2018 = 100

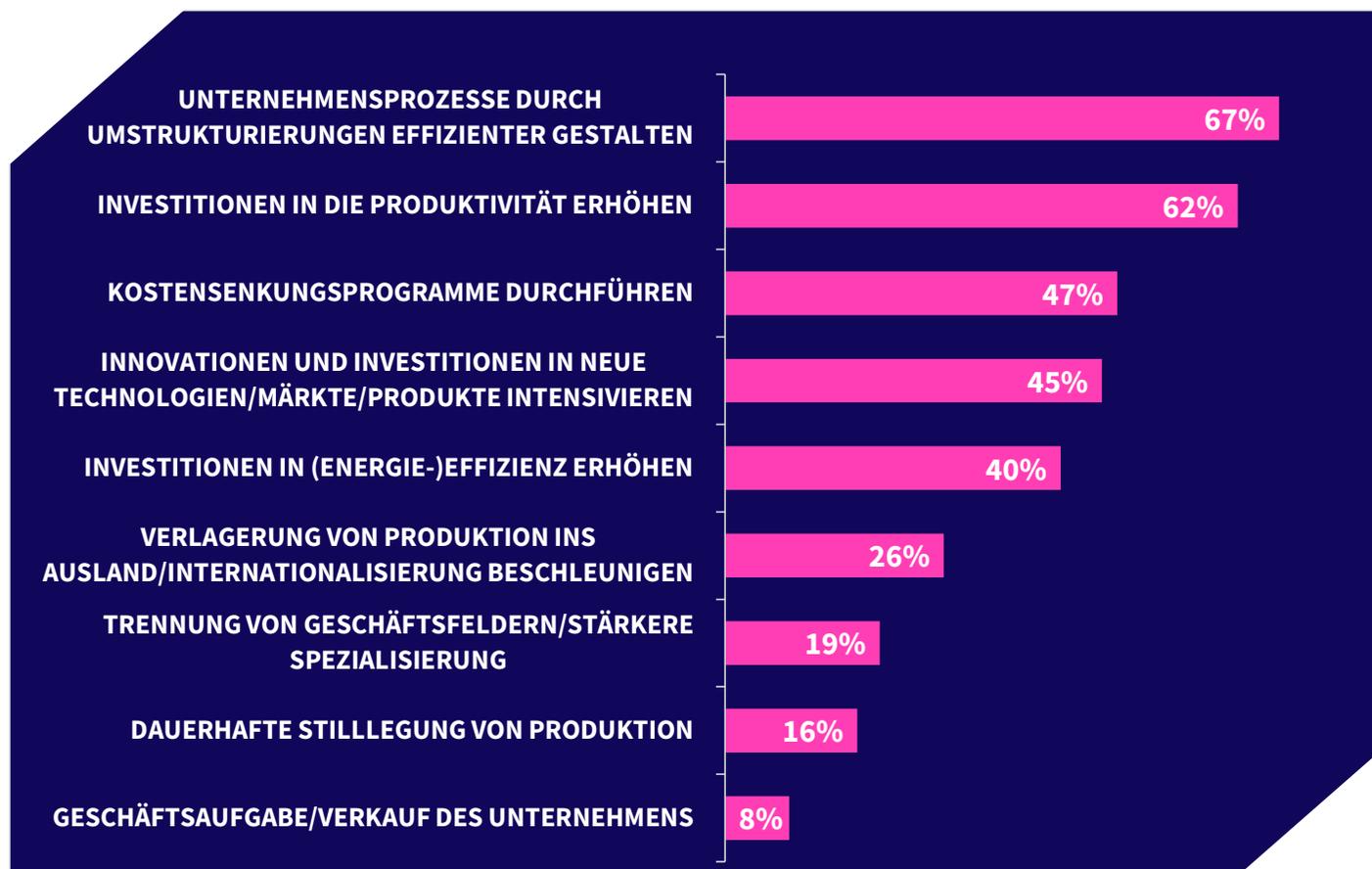


Quellen: Ifo, VCI

- » Die preisliche Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie auf den Weltmärkten hat sich seit Anfang 2022 stetig verschlechtert.
- » Dies gilt insbesondere auch für die Chemie und andere energieintensive Branchen.

STRATEGIEN DER UNTERNEHMEN ZUR STÄRKUNG DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Anteil der Unternehmen (Mehrfachnennungen)



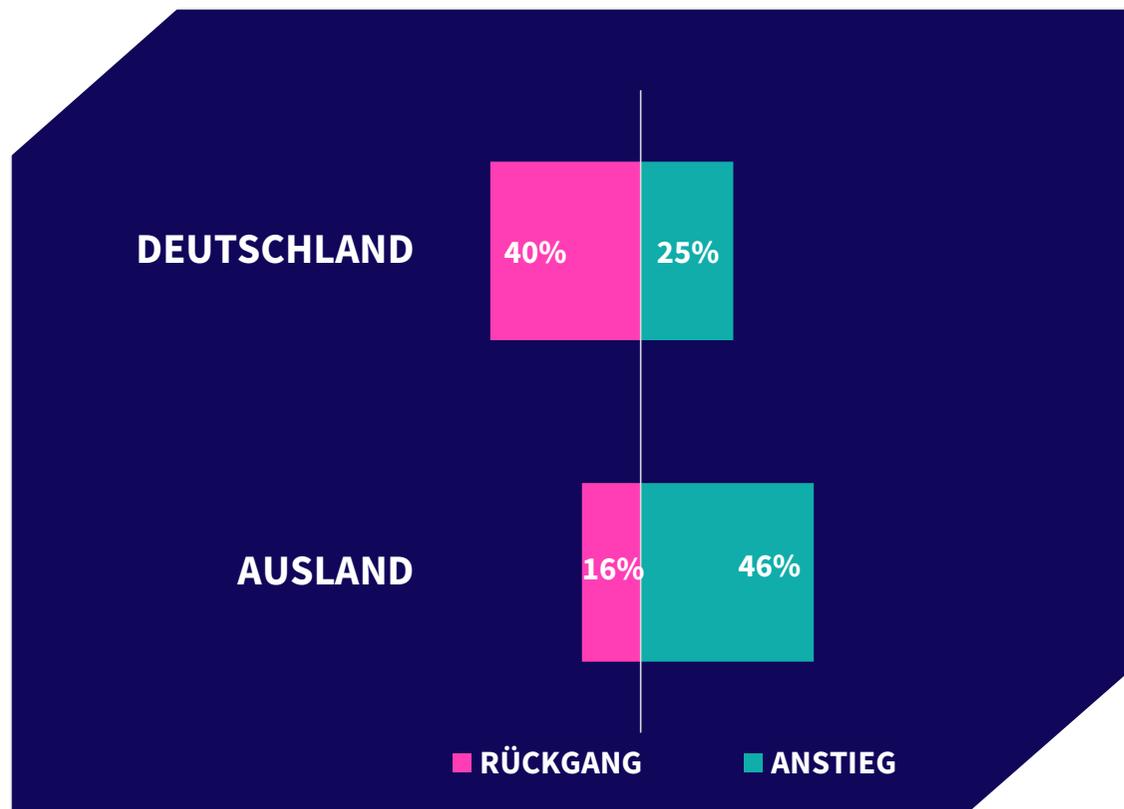
- » Wichtigste Strategien der Unternehmen, um Standortnachteilen zu begegnen:
- » Effizienter und produktiver werden durch Umstrukturierungen und Investitionen.
- » Neue Märkte/Technologien durch Innovationen erschließen.
- » Kostensenkungsprogramme, Verlagerung von Produktion, Aufgabe von Geschäftsfeldern und Stilllegungen.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

UNTERNEHMEN KÜRZEN ERWEITERUNGSINVESTITIONEN IM INLAND

Pläne für Sachanlageninvestitionen im Jahr 2025

Anteile der Unternehmen



- » Die Unternehmen kürzen die Investitionsbudgets im Inland.
- » Dagegen wollen die Unternehmen ihr Engagement im Ausland mehrheitlich eher ausbauen.